

zogs Friedrichs von Liebnitz Tochter 1546 seinen
Nachfolger Joachim Friedrich, und trat die kurb-
fürstliche Regierung 1571 am 3. Jan. nach dem To-
de seines Vaters Joachim II. an. Er war so glück-
lich, daß er nach dem am 13. Jan. 1571 erfolgten
Tode seines Onkels Johannis von Cüstrin, die
Neumark wieder mit der Kurmark vereinigen konn-
te. Am 10. Januar 1) beschied wie Angelus sagt,
der Kurfürst Johann Georg den Rath, und die
Gemeine beider Städte Berlin und Cölln gen Hof,
und nahm von ihnen die Erbhuldigung im Schlosse
an 2). Am 20. Mai ließ sich der Kurfürst von den
Städten, Perleberg Prißwalf und Lenzen in Per-
leberg huldigen 3). Am 25. Mai kam Joh. Georg
nach Brandenburg, und ließ sich am 26. 4) darauf
von der Altstadt und Neustadt den Eid der Treue
in folgenden Ausdrücken schwören.

1) Angeli Annalen, pag. 369.

2) Haftitii microchronicon marchicum.

3) S. Bekmanns Topographie der Mark, Theil 2.
Priegnitz pag. 61. S. 7.

4) Angeli Breviar pag 157 an einem Sonnabend
nach vocem jucunditatis.